

# Gigabyte Z390 DESIGNARE: fertiger Clover-EFI-Ordner zum Download

Beitrag von „JimSalabim“ vom 19. Januar 2020, 17:14

## [Zitat von felixH](#)

Was leider noch nervt: Wenn ich ihn aus dem Ruhezustand wecke, friert er nach der Passworteingabe leider Regelmäßig ein. Wo liegt denn wohl der Fehler?

In deiner config.plist stimmt das Format der Board Serial Number und der MLB nicht. Die müssen 17 Stellen haben, nicht 22 (siehe Anleitung im ersten Post). Lösch da mal jeweils die letzten 5 Stellen davon raus.

Ansonsten tippe ich stark auf die Radeon 5700 XT. Wie auch im ersten Post erwähnt, gibt es damit manchmal noch Probleme.

## [Zitat von userport](#)

Kann es evtl. mit der verfügbaren und erforderlichen Stromstärkeinstellung zu tun gehabt haben?

Gibt es die Möglichkeit, das Teil an ein separates Netzteil anzuschließen? Vielleicht reicht die Stromstärke über die USB-C-Ports tatsächlich nicht – aber ehrlich gesagt keine Ahnung. Die Stromstärke der USB-C-Ports ist nicht in der USBPorts-kext festgelegt. Die USB-C-Ports des Mainboards werden über Thunderbolt verwaltet. Dazu ist auch außer der Hotplug-Möglichkeit nichts weiter im EFI-Ordner konfiguriert.

Blöde Frage, aber wir reden schon von den USB-C-/Thunderbolt-Anschlüssen direkt am Mainboard und nicht von einem USB-C-Anschluss am Gehäuse, oder?

## [Zitat von TheWachowski](#)

Da ist es doch kein Problem die Einstellungen unter Windows vorzunehmen. Nach dem Speichern merkt sich dass die WaKü doch und funktioniert auch unter macOS einwandfrei wie gewollt.

Nein, das stimmt leider nicht. Die WaKü merkt sich die Einstellungen eben nicht. Sie wird unter Windows per Software angesteuert und diese Software läuft unter macOS nicht. Das ist kein

internes Programm, das auf der WaKü selbst läuft. Das ist ja auch von den Temperaturen abhängig, die die Sensoren auf dem Mainboard melden. Irgendwas muss die Temperaturen an die Pumpe melden. Entweder eine Software oder eben das Bios (sofern die WaKü das halt unterstützt, wie bei den Alphacool-Eisbär-Modellen). Die WaKü kann die selbst nicht auslesen. Mit den Farbeinstellungen sieht das anders aus, die sind ja von nichts anderem abhängig.

[Jointosh](#) Wie man Dual Boot einrichtet, ist in diesem Thread schon einige Male erklärt worden – am besten mal ein bisschen durchklicken 😊 Kurzfassung: Mit dem Tool "Rufus" einen Windows-Install-Stick im UEFI-Modus erstellen. Für die Windows-Installation dann sämtliche SSDs und Platten außer der Windows-Systemplatte vom Mainboard entfernen (wichtig!). Nach der Installation alles wieder ganz normal einbauen. In den Boot Option Priorities im Bios die SSD mit deinem EFI-Ordner auf erste Priorität setzen. Danach sollte Clover auch die Windows-SSD erkennen und du kannst im Clover-Menü auswählen, welches System du booten willst.

Der Liquid Freezer II sieht gut aus. Es sieht auch so aus, als ob man ihn komplett über das Mainboard steuern kann, was unter macOS von erheblichem Vorteil ist.

[pabo](#) Die Dateinamen der kexts darf man auf keinen Fall verändern. Diese sind in der kext selbst jeweils hinterlegt. Wenn man sie umbenennt, funktioniert auch die kext nicht mehr.

[Maverick71](#) Irgendwo in diesem Thread hab ich schon mal erklärt, wie man den [Install Stick](#) unter Windows korrekt erstellen kann. Ich weiß es allerdings gerade nicht mehr auswendig. Am besten mal durchklicken (ich weiß, es sind sehr viele Seiten) oder mit der Suchfunktion probieren. Sollte es mir gleich wieder einfallen, sag ich dir aber Bescheid 😊